

Wir mobilisieren Kräfte



**Rehaklinik Am Kurpark, Bad Kissingen**  
Fachklinik für Rheumatologie/Orthopädie,  
Onkologie und Neurootologie

# Neurootologie: Tinnitus

Rehabilitation und Regeneration – damit Sie im Einklang mit sich selbst sind. Wir nehmen Sie ernst und versetzen uns in Ihre Lage. Was besonders wichtig ist: Ihre Lebensqualität.

**Die Mitarbeiter** der Rehaklinik Am Kurpark versetzen sich in Ihre Situation. Uns ist wichtig, **was** Sie hören, **wie** Sie es hören und vor allem: **wie sehr** Sie das Geräusch im Alltag stört oder Ihre Handlungen beeinflusst. Damit verschieben wir den Fokus von der Beseitigung der eventuellen Ursachen hin zu Faktoren der Wahrnehmung: Kann hier eine Veränderung erwirkt werden? Wie können die Geräusche unter anderen Kriterien bewertet werden? Damit sehen wir den Tinnitus als das, was er tatsächlich ist: ein Problem der Wahrnehmung, das sich im Hörsinn materialisiert.

Was Sie wahrnehmen, ist die Wahrheit – und die unterliegt Ihren subjektiven Bewertungskriterien. Hintergrund für unseren Behandlungsansatz ist eine ganzheitliche Betrachtungsweise: Ihr „Klingeln im Ohr“ ist ein Symptom, das in den meisten Fällen viele Ursachen hat und dem Störungen im Netzwerk der Sinnes- und Wahrnehmungsfunktionen zugrunde liegen.





## Unser Konzept

**Unser Behandlungskonzept** rückt den chronisch subjektiven Tinnitus ins Zentrum. In den vorhergehenden Krankheitsphasen stand die Beseitigung des Tinnitus oder eine deutliche Minderung der Lautheit im Mittelpunkt der medizinischen Behandlung. Jetzt geht es uns darum, den Tinnitus verstärkende Ursachen ausfindig zu machen und diese mit Ihnen gemeinsam zu bearbeiten. Gibt es vielleicht sogar einen Weg der Gewöhnung?

### **Die unterschiedlichen Therapieformen:**

- Gruppen- und Einzeltherapie
- Therapien zur Stressbewältigung, zur Entspannung und für bessere Körperwahrnehmung
- Habituationstherapie
- Musiktherapeutische Elemente

Eines ist für die Rehabilitation unabdingbar: Ihre aktive Mitarbeit und Ihre Bereitschaft zur Auseinandersetzung und Veränderung! Wir helfen Ihnen dabei gerne – doch die Entscheidung zur Therapie treffen Sie selbst!

### **Minimalvoraussetzungen für eine Therapie:**

- Es liegt ein chronischer Tinnitus vor, für den ein Leidensdruck besteht
- Die Hörfähigkeit ist so weit vorhanden, dass eine Kommunikation in der Gruppe möglich ist
- Die sprachlichen Möglichkeiten reichen aus, um auch Instruktionen zur Veränderung innerer Prozesse des Fühlens, Denkens und Wahrnehmens zu verstehen und umzusetzen

### **Kontraindikationen:**

- starke Schwerhörigkeit mit fehlender Kommunikationsfähigkeit
- das Fehlen sprachlicher und kognitiver Voraussetzungen

Der Behandlungserfolg unserer Klinik beruht auf dem sehr großen Erfahrungshorizont all unserer Ärzte und Spezialisten. Gerade chronisch kranke Patienten profitieren von Kooperationsmöglichkeiten mit unserer neurootologischen Schwerpunktpraxis. Ein großer Vorteil ist, dass in der Rehaklinik Am Kurpark chronisch degenerative und weichteil-rheumatische Erkrankungen des Bewegungsapparates sowie Stoffwechselerkrankungen behandelt werden – und die stehen nicht selten in ursächlichem Zusammenhang mit Tinnitus.



Wir diagnostizieren nicht nur rund um Ihren Tinnitus, sondern rücken Sie als ganzen Menschen – Körper, Geist und Seele – in den Mittelpunkt.

## Unsere Diagnostik

In der Regel ist bei einem chronisch gewordenen Tinnitus eine ursachenorientierte Diagnostik bereits erfolgt. Auch Sie sollten sich nicht ausschließlich auf das somatische Geschehen konzentrieren – Ihre Motivation zur aktiven Mitarbeit und zur Verhaltensänderung könnten so blockiert werden. Deshalb überprüfen wir ganz individuell, ob eine ergänzende neurootologische Diagnostik notwendig ist.

### **Folgende Verfahren kommen zum Einsatz:**

- Dopplersonografie
- Aquilibrimetrie
- Audiometrie
- sensorisch evozierte Hirnpotenziale
- in vereinzelten Fällen MRT des Schädels

Der diagnostische Prozess zentriert sich auf die Ermittlung des Schweregrades der Tinnitusbelastung oder die mit dem Tinnitus in Zusammenhang stehenden Befindlichkeitsstörungen. Eine besondere Bedeutung nimmt dabei die Frage nach den Faktoren ein, die Ihren Tinnitus eventuell verstärken: zu viel Stress, Konflikte, verbesserungsfähiges Gesundheitsverhalten und anderes. Welche Veränderungsprozesse tun Ihnen gut?

### **Routinemäßig durchgeführte Diagnostik:**

- allgemeiner klinischer Status
- Tinnitus-Fragebogen nach Göbel und Hiller (Schweregradermittlung)
- Abklärung Tinnitus-verstärkender Faktoren (Stress, Konflikte, mangelndes Gesundheitsverhalten und anderes)
- Blickrichtungs-/Provokationsnystagmus
- Kiefergelenksdiagnostik
- HWS-Funktionsprüfung einschließlich des muskulären Status
- Rombergscher und Unterbergscher Tretversuch
- psychologische Diagnostik
- Labor
- EKG

### **Fakultativ durchgeführte Diagnostik:**

- Dopplersonografie/Farbduplexsonografie
- Langzeit-, Event- und Belastungs-EKG
- Spirometrie
- Spiro-Ergometrie
- Langzeit-Blutdruckmessung
- biomechanische Funktionsanalyse der WS
- Balance-X-Sensor
- Neuromuskuläre Koordinations-Tests
- computergestützte Rückendiagnostik
- Röntgen (in Kooperation)

# Unsere Therapie

## ZIELE

Wir gaukeln Ihnen **nicht** vor, dass der chronisch dekompenzierte Tinnitus mit unserer Therapie verschwindet. Doch wir können durchaus gemeinsam die Chance wahrnehmen, Ihre Lebensqualität erheblich zu steigern.

### Die Ziele einer stationären Reha-Maßnahme:

- Unterstützung bei der Bewältigung und Akzeptanz Ihrer Tinnitus-Erkrankung und damit einer Verbesserung der Lebensqualität
- Vermittlung von Wissen zur Differenzierung zwischen akutem und chronischem Tinnitus
- Entwicklung einer Toleranz gegenüber den Ohrgeräuschen
- Erkennen von Faktoren, die den Tinnitus auslösen bzw. verschlimmern
- Erlernen von Bewältigungsstrategien wie Entspannungstechniken
- Reduktion persönlicher Stressoren
- Veränderter Umgang mit Sorgen, Ängsten und belastenden Gefühlen
- Erlernen der Aufmerksamkeitslenkung
- Erlernen von Übungen zur Verbesserung der inneren Befindlichkeit wie Atemübungen, Tai-Chi, Qigong, Übungen zur Sinnesintegration
- Verbesserung der Körperwahrnehmung unter zentralen Kompensationsmechanismen zur Stabilisierung des Gleichgewichtsgefühls
- Motivation und Aufzeigen von Strategien zum Erhalt und zur Verbesserung der Rehabilitationsergebnisse, z. B. durch Selbsthilfegruppen, Interessenverbände, Sportvereine
- Motivation zur eigenständigen Prävention, um das Risiko der Wiederverschlimmerung zu reduzieren



## BAUSTEINE

Der Therapieplan umfasst Kurse und Informationsveranstaltungen entsprechend der neurootologischen und psychologischen Diagnostik. Hinzu kommen Angebote aus der psychiatrischen, internistischen und orthopädischen Pharmako- und Basistherapie. Das ist insbesondere bei Angststörungen, Depressionen oder Schwindel zur Unterstützung wichtig.

### Das Kurs- und Vortragsprogramm:

- Vorträge über Tinnitus und Stress
- Einzel-Psychotherapie
- Kurse über Tinnitus, Sinnesintegration
- Tai-Chi, Qigong, Kreatives Gestalten, Körpertherapie und Koordinationstraining

Ergänzend dazu erfolgt die physiotherapeutische Betreuung: beispielsweise bei gestörter Funktion der Wirbelsäule und zum Zwecke der psychophysischen und -vegetativen Umstimmung. Hierzu werden balneophysikalische Methoden wie Reflextherapie, aber auch Akupunkturverfahren, die Atlasterapie nach Arlen, spezielle Massagetechniken, Elektrotherapie, TENS, Wärme- und Kälteapplikationen sowie medizinische Bäder und Kneipp'sche Anwendungen eingesetzt.



## Im Herzen von Bad Kissingen

**Willkommen** in einem gesunden Umfeld! Bei uns liegen Sie genau richtig – im Herzen des Staatsbades Bad Kissingen, direkt am Kurpark. Die schöne Stadt lädt zum Spazieren und der weiträumige Park mit Liegewiese, Gartenteich, Klanggarten, Kneippgarten und Schachspiel zum Verweilen ein.

### **Auch in Sachen Kultur hat Bad Kissingen einiges zu bieten:**

- mediterrane Saalepromenade mit Cafés, Restaurants und attraktiven Geschäften
- Kurpark und Rosengarten für entspannende und romantische Spaziergänge
- umfangreiches, hochkarätiges Kultur- sowie Freizeitangebot
- Spiel und Spannung in der Spielbank
- interessante Ziele in naher Umgebung: die berühmte fränkische Residenzstadt Würzburg oder die Hohe Rhön

Fragen Sie uns gerne nach Angeboten für Ihre Freizeit und nach Unterstützung für Ihre aktive Erholung, beispielsweise bei unseren Bad Kissinger Gesundheitswochen – wir freuen uns auf Sie!



## Im Zentrum einer ganzheitlichen Reha

**Gesund werden** ist neben allen medizinischen und therapeutischen Angeboten auch eine Frage des Umfeldes und des Wohlfühlens. In der Rehaklinik Am Kurpark wohnen Sie in unseren Häusern „Kreuzberg“ und „Saaleblick“ – wie im Urlaub. Es erwarten Sie moderne Einzelzimmer mit Hotelstandard: Dusche, WC, Fernseher, Telefon – alles in modernem Stil und gepflegtem Ambiente. Sie werden sich schnell heimisch fühlen!

### **Ausstattung der Klinik:**

- 183 Patientenzimmer mit TV und Telefon
- modernste Therapieräume
- Kreativ-Werkstatt
- Billard, Gartenschach
- Café
- aktive Freizeitbetreuung
- Bewegungsbad, Gymnastikhalle, Kletterwand
- Wellnessbereich (Saunen, Dampfbad, Warm-Sandbad)
- Kosmetikstudio/Fußpflege
- Park mit Liegewiese

**Rehaklinik Am Kurpark**

Fachklinik für Rheumatologie/Orthopädie,  
Onkologie und Neurotologie

# Wir mobilisieren Kräfte

**Rückfax an: 09771 919-108**

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax/E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Gebühr  
zahl  
Empfänger

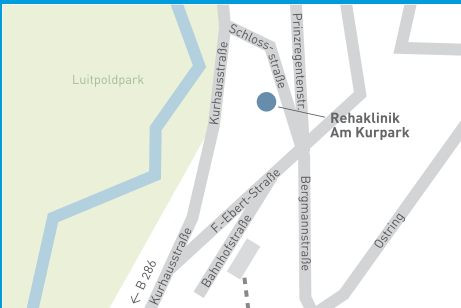
## **Rückantwort**

Rehaklinik Am Kurpark  
Kurhausstraße 9  
97688 Bad Kissingen

## **Ich möchte mehr Informationen zur Rehaklinik Am Kurpark**

- Klinik allgemein
- Onkologie/Kreberkrankungen
- Rheumatologische Systemerkrankungen/entzündliches Rheuma
- Osteoporose
- Nicht entzündliche Erkrankungen des Bewegungsapparates/  
Verschleißrheuma/Arthrose
- Gesundheitswochen

## Der Weg zu uns:



**Rehaklinik Am Kurpark**  
Fachklinik für Rheumatologie/  
Orthopädie, Onkologie und  
Neurootologie

Kurhausstraße 9  
97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 919-0  
Fax 0971 919-108

info@rehaklinik-am-kurpark.de  
www.rehaklinik-am-kurpark.de  
www.rehazentren-bw.de

**Ärztliche Direktorin:**  
**Prof. Dr. med. Monika Reuss-Borst**  
Fachärztin für Innere Medizin,  
Hämatologie, Intern. Onkologie,  
Rheumatologie, Sozialmedizin